Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. November 1939

Nachlass Faulhaber 10019, S. 6

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 23.11.39. Westermayr: Vom Niederlegen seiner Stelle keine Rede. Vorgang in Eichstätt nicht so schlimm nehmen. Ich werde an den Bischof dort schreiben und meiner Hochschätzung des Regens Ausdruck geben. Eventuell auch der Weihbischof einmal richtig stellen. Über sein Büchlein Katechetik, das nicht genannt wurde bei Pfarrerprüfung. Über Subregens. Die Weihen - sein Brief ins Feld sehr gut. Wellenhofer hat seine Liste abgeschrieben und ins Feld geschickt. Trecento *[Lat. „Dreihundert“]* für Liebesgaben.

Pater Chrysostomus: Seine Klageschrift gegen Weihbischof. Das Persönliche vorerst zurückstellen, bis das Sachliche geklärt ist. Ob überhaupt weiterbestehen, wenn das Drittel der Collegiaten wegen Kriegszulage gestrichen wird.

Dr. Wolfrats - die Schwester war hier, von der Front gute Nachricht - nur wenig zu tun.